

Die Zauberflöte in der Grundschule Vorbrück

Die 160 Kinder der Schule waren am letzten Freitag wohl das jüngste Opernensemble der Welt. Zu diesem Ereignis waren Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandte eingeladen und haben sich von dem Gesang und dem Schauspiel verzaubern lassen. Die Zauberflöte von Mozart wurde adaptiert und verkürzt und so eignete sie sich für Grundschüler. Die großen Rollen zum Beispiel von Tamino, Pamina, Papageno und Papagena wurden von mehreren Kindern gespielt und so war es möglich, dass in zwei Aufführungen alle 160 Kinder auf die Bühne konnten. Schon in den Wochen davor wurde unter der Regie der Musiklehrerin Nadine Henning in der Schule fleißig geprobt und gesungen. In der letzten Woche bekamen die Schüler und Pädagogen der Schule Unterstützung vom Team der jungen Oper Detmold. Die beiden Theaterpädagogen haben die geübten Texte und Musikstücke mit schauspielerischen Leben gefüllt und die Schüler in kürzester Zeit auf ein hohes Niveau gebracht. Zur Aufführung kam noch eine weitere Opernsängerin dazu, die Arien in brillanter Qualität und geschickt eingeflochten beitrug. Da das Bühnenbild für dieses besondere Ereignis so groß war, dass die Räume in der Grundschule nicht groß genug waren, durften wir in die benachbarte Oberschule ausweichen und die schönen Räumlichkeiten dort für die Aufführung nutzen. Dies war eine außergewöhnliche Möglichkeit die Schüler über den Musikunterricht hinaus an diese besondere Musik und an ein solches kulturelles Ereignis heranzuführen und mit allen Sinnen erfahren zu lassen. Vermutlich werden wir noch lange die Melodien der Zauberflöte hier und da in der Schule hören können.